

# BSSB KK-Mehrladergewehr

## 1. Allgemeines

### 1.1 Anschlagsart

- 1.1.1 Teil 1 (50m)  
Liegend (SpO 1.0.1.2)
  - 1.1.2 Teil 2 (50m)  
Stehend freihändig (SpO 1.0.1.3).
- Schießriemen darf nicht verwendet werden

## 2. Schießstände

### 2.1 Schießstände

Es können alle 50-Meter-Stände benutzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Zulassungsbestimmungen für die einzelnen Standanlagen sind zu beachten.

## 3. Waffen, Munition, Scheiben, Kleidung

### 3.1 Waffen

Zugelassen sind Halbautomaten, die eine Gesamtlänge von über 60cm haben und deren Magazin mindestens 5 Patronen aufnehmen kann. **Die Magazinzuführung muss in der Abzugseinheit oder vor dieser sein.**

Es sind nur Waffen für Randfeuerpatronen Kaliber .22 l.r./lfb zugelassen.

#### 3.1.1 Größe, Gewicht, Abzugswiderstand

Größe und Gewicht unterliegen keinem Limit.

#### 3.1.2 Schäftung

Beliebig

#### 3.1.3 Visierung

Als Visierung darf nur eine „Offene Visierung“, Dioptervisierung oder ein Zielfernrohr verwendet werden.

### 3.2 Munition

Ausschließlich Randfeuerpatronen Kaliber .22 l.r./ lfb.

### 3.3 Schießkleidung

Spezielle Schießkleidung sowie Westernkleidung ist verboten. Zugelassen ist nur normale Straßenkleidung.

#### 3.3.1 Schuhe

Es dürfen keine Schießschuhe verwendet werden. Verwendet werden dürfen normale Straßenschuhe die nicht über den Knöchel reichen und eine biegsame Sohle haben.

#### 3.3.2 Schießbrille

Schießbrillen dürfen verwendet werden.

#### 4. Schusszahlen, Schießzeit, Probeschüsse, Scheiben

<b>Qualifikation</b>	<b><u>Teil 1 Liegend</u></b>	<b><u>Teil 2 Stehend</u></b>
Mehrschüssiger Stand	4 Serien a 5 Schuß (4 Serien=20Schuß) je Serie 10 Sek.  <i>Probeschießen 5 min vor Beginn von Teil 1</i>  Trefferfläche 85 mm im Abstand von je 30 cm	4 Serien a 5 Schuß (4 Serien=20Schuß) je Serie 20 Sek.   Trefferfläche 85 mm im Abstand von je 30 cm
Finale Mehrschüssiger Stand	In jedem Finalteil, (Viertelfinale, Halbfinale, Finale) werden mindestens 2 Serien maximal 3 Serien a 5 Schuss geschossen. Schießzeit je Serien max. 10 Sek. <i>Kein Probeschießen</i> <i>Anschlagsart: Stehend auf 50m</i>	

Die Schießzeit beginnt und endet mit einem Signalton.

#### 5. Durchführung

##### 5.1.1 Qualifikation

Auf Anweisung des Schießleiters wird die Waffe mit 5 Patronen geladen.

Die Schützen haben vor Beginn einer Serie die jeweiligen Stellung einzunehmen (Voranschlag mit deutlich abgelenkter Waffe ist gestattet). Nach dem Ladevorgang fragt der Schießleiter „Sind Sie bereit“. Kommt kein Widerruf, wird nach etwa 5 Sek. mit einem Signalton die 5-Schuß Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitung innerhalb von 15 Sek. abzuschließen. Danach wird durch den Ruf des Schießleiters „Achtung“ für den Schützen angezeigt, dass nach etwa 5 Sek. die Serie gestartet wird. Die Serie wird mit einem Signalton gestartet.

Ist ein Schütze trotz des einmaligen Widerrufs nicht fertig, gilt die Waffe als gestört (siehe 6.2 Waffenstörung).

##### 5.1.2 Wertung in der Qualifikation

Eine Scheibe gilt als getroffen, wenn sie nach dem erfolgten Schuss innerhalb der Schießzeit umklappt. Bei Treffergleichheit entscheiden die Ergebnisse der 5er Serien rückwärts. Besteht dann noch Gleichheit wird derjenige schlechter platziert, der die letzte Serie, bzw. vorletzte Serie usw. schlechter beendet.

#### 5.2 Finale

##### 5.2.1 Finalteilnehmer

Finalteilnehmer sind die ersten acht Plätze aus der Qualifikationsrunde.

Aus den 8 Finalteilnehmern werden 4 Finalpaare gebildet. (Paarung und Stände siehe Anlage). Nicht anwesende Schützen scheidern aus und werden in der Wertung gemeinsam auf den letzten Finalplatz gesetzt. Die freibleibenden Plätze innerhalb der Paarung gelten als Freilos.

### **5.2.2 Durchführung des Finale**

Es werden zwei 5 Schussserien in je 10 Sek. im sog. Play-off-verfahren geschossen. Erklärung: Der Schütze, der zwei Serien gewonnen hat, kommt in die nächste Runde, hat jeder eine Serie gewonnen kommt eine dritte Serie zur Austragung.

### **5.2.3 Wertung im Finale**

Vorkampfergebnisse gehen nicht in das Finale ein. Die höhere Trefferzahl entscheidet über den Gewinn einer Serie. Bei Treffergleichheit ist die Serie für den Schützen verloren, der den Fehler zuletzt schießt. Werden alle Scheiben getroffen wird die Serie solange wiederholt, bis ein unterschiedliches Ergebnis erzielt wird.

#### **5.2.3.1 Plätze 5 - 8**

Für die Platzierung der im Viertelfinale ausgeschiedenen Schützen um Platz 5 - 8 werden folgende Kriterien angewandt:

1. Die höhere Trefferzahl aus dem Vorkampf
2. Die höhere Trefferzahl aus den zwei Serien des Finalschießens  
Wenn dann doch Gleichheit herrscht, werden die Teilnehmer auf den gleichen Platz gesetzt

## **6. Störungen im Schiessbetrieb**

### **6.1. Störung an den Waffen**

Wird eine Waffe funktionsunfähig, so darf der Schütze unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Geladene Waffen dürfen nicht abgelegt werden, sondern sind bei einer Waffen- oder Munitionsstörung zu entladen und nach den Sicherheitsbestimmungen abzulegen, wenn der Schütze wegen der Störung die Serie abbricht.

Tritt während einer Serie eine Waffenstörung auf, so sind die nicht abgegebenen Schüsse verloren.

### **6.2. Munitionsstörung**

Tritt ein Munitionsversagen auf, ist ein Nachladen als Ersatz für die gestörte Patrone nicht gestattet. Die Serie kann nach Entfernen der gestörten Patrone fortgesetzt werden. Aus Zeitmangel nicht abgegebene Schüsse sind verloren.

### **6.3. Störung an den Schießanlagen**

Tritt an der Standanlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, so wird diese Serie annulliert. Die Wiederholung erfolgt sofort nach Behebung der Störung als Fortsetzung des Schießens. Eine erneute Probeserie wird nicht gewährt.